

[21825] **Neue Pianofortecompositionen**
von
Felix Dreyschock.

Op. 26. Valse brillante. 1 M 50 Ø.
Op. 27. Badinage. 1 M 25 Ø.
Op. 28. Andante religioso. 1 M.

Von diesen drei Stücken wurden innerhalb 8 Monaten

über 3000 Exemplare verkauft!

1 Exemplar zur Probe 3 M 75 Ø,
für 90 Ø.

7/6 Explre. aller drei Werke bar mit 75%.

Verlag von
Otto Junne in Leipzig.

[32702] Soeben erschien:
Prof. Bartolomeo Mitrović, Cipro nella storia medioevale del commercio Levantino.

8°. 108 Seiten.

Preis 3 M 20 Ø ord., 2 M 40 Ø netto.

Dr. H. Widmann-Salzburg sagt in der Zeitschrift für das Realschulwesen. XIX. Jahrg. Heft 7:

"Da dabei Handelsinteressen in erster Linie berücksichtigt sind, ist der gewählte Titel des Aufsatzes, der mit Benutzung der besten Quellen und Hilfsmittel, in einfacher, klarer, von jedem Schwülste freier Sprache geschrieben ist, vollkommen gerechtfertigt." Ich bitte bei Bedarf gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Triest. **F. H. Schimpff.**

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von **G. Hölscher** in Köln.

[32667] In einigen Tagen erscheint:

Führer durch das

Siebengebirge.

Preis 30 Ø: nur bar mit 33 1/3 % u. 13/12.

Dieser vollständige, 1 1/2 Bogen starke, praktische Führer mit genauen Wegebeschreibungen ist der einzige, der die **neuen Wege** und Wegveränderungen berücksichtigt.

Komm. Herr **F. A. Brockhaus.**

[32296] Wir versenden in 14 Tagen:

Die Ferienwanderung
Wanderbriefe

von
Dr. med. Franz Oppenheimer
2 M ord.,
1 M 50 Ø no., 1 M 35 Ø bar und 9/8.

Die Ferienwanderung

vereinigt die Aussäze, welche in der „Böllischen Zeitung“ so ungeteilten Beifall fanden.

In geistreicher und doch populärer Art schildert der Autor die

Vorteile des Wanderns

und plädiert mit warmen Worten für den naturgemäßen Sport: die Wanderung. „Aber Wandern ist eine Kunst. Wer sich auf den Weg macht, ohne ihre Regeln zu kennen, dem wird manches Leid die Lust trüben.“ Als praktischer Arzt und praktischer Wanderer ist Verfasser berufen die Hauptregeln der

Kunst des Wanderns

vorzutragen und giebt Winke, die nicht nur dem Neuling, sondern jedem Wanderer von Wert und Nutzen sind.

Eine

Wanderfahrt durch die Alpen

beschäftigt dies ungemein interessante und liebenswürdige Büchlein.

Das Buch erscheint gerade rechtzeitig zur Wanderzeit und wird lebhaft begehrt werden.

Wir bitten um Ihre ges. Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

F. Fontane & Co.

Franz Hanfstaengl in München.

[32132]

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe

die vierte und fünfte (Schluss-) Serie meiner Galerie-Publikation:

Die Königliche Gemälde-Galerie zu Berlin.

Photographische Aufnahmen nach den Original-Gemälden in unveränderlichem Kohledruck.

20 Blatt in Imperial-Format.

92 Blatt in Royal-Format.

440 Blatt in Folio-Format.

Die Fortsetzungen habe ich in Höhe des bisherigen Bedarfs versandt.

Gleichzeitig mit diesen beiden Serien, als Anhang zur Berliner Galerie-Publikation wird ausgegeben:

Die Gräflich Raczyński'schen Kunstsammlungen.

14 Blatt in Royal-Format.

24 Blatt in Folio-Format.

Photographien in unveränderlichem Kohledruck nach den in der Königlichen National-Galerie untergebrachten Original-Gemälden.

Hiermit ist diese bedeutende Publikation abgeschlossen.

Die Königliche Gemälde-Galerie zu Berlin, in welcher die verschiedensten Epochen der Malerei gleichmäßig vertreten sind, weshalb deren hauptsächlichster Vorzug in ihrer seltenen, für das kunstgeschichtliche Studium hohe Vorteile gewährenden historischen Vollständigkeit besteht, nimmt die Aufmerksamkeit des Kunstkenners immer aufs Neue in Anspruch. Ich empfehle Ihnen diese Publikation zur Vorlage bei den Kunstinstituten und Kunstverständigen ganz besonders und werde speziellen Vertriebsvorlagen nach Möglichkeit entgegenkommen.

Die ganze Kollektion umfasst:

18 Blatt in Facsimile-Format.

Unaufgezogen à 28 M 50 Ø ord.,

18 M 50 Ø no.;

aufgezogen à 30 M ord., 20 M netto.

102 Blatt in Imperial-Format.

Unaufgezogen à 11 M ord., 7 M netto;
aufgezogen à 12 M ord., 8 M no.

346 Blatt in Royal-Format.

Unaufgezogen à 5 M 50 Ø ord.,
3 M 50 Ø netto;
aufgezogen à 6 M ord., 4 M netto.

700 Blatt in Folio-Format.

à 1 M 50 Ø ord., 1 M netto,
München, im August 1894.

Franz Hanfstaengl.